

Bezirksausschuss Sendling Westpark

Antrag für die Sitzung am 28.9.2021

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, zum Schulbeginn die Suche nach Schulweghelfer*innen massiv durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu verstärken. In diesem Zusammenhang sollen auch Attraktivitätssteigerungen des Ehrenamts, z.B. Erhöhung des Stundensatzes, untersucht und umgesetzt werden.

Begründung:

Die Eltern von Schulkindern verlassen sich darauf, dass an neuralgischen Verkehrsknotenpunkten Schulweghelfer*innen den Kindern beim Überqueren von Straßen helfen.

Im Stadtbezirk Sendling-Westpark fehlen mit Stand 12.09.2021 allein 7 Schulweghelfer*innen

(Quelle: <https://geoportal.muenchen.de/portal/schulwegplaene/#>)

- Passauer Straße Ecke Heckenstallerstraße
- Johann-Clanze-Straße Ecke Kürnbergstraße
- Johann-Clanze-Straße Ecke Sachsenkamstraße
- 2x am Luise -Kiesselbach-Platz
- Garmischer Straße Ecke Hinerbärenbadstraße
- Fernpaßstraße Ecke Heiterwangerstraße

Auszug aus dem Flyer „Schulweghelfer gesucht“, herausgegeben vom KVR der LHM:

Risiko Schulweg

Für Erstklässler ist der Schulbeginn ein wichtiger Meilenstein. Oft sind sie zum ersten Mal allein unterwegs, entlang stark befahrener Straßen, über Einmündungen, Zebrastreifen und Ampeln. All das kann Kinder schnell überfordern. Sie schätzen den Verkehr noch nicht richtig ein und lassen sich schnell ablenken. Damit ist der Schulweg für Erstklässler, aber auch für alle anderen Grundschüler ein tägliches Risiko.

Sicherheit durch Schulwegdienste

An vielen Stellen im Stadtgebiet gibt es daher ehrenamtliche Schulweghelferinnen und Schulweghelfer, die mit ihrer gelben Warnkleidung und einer Kelle die Kinder sicher über die Straßen geleiten.

Dort, wo Schulweghelferinnen und Schulweghelfer im Einsatz sind, hat es seit vielen Jahren keinen einzigen Unfall mit Schwerverletzten mehr gegeben.

Damit dies so bleibt, suchen wir ständig engagierte und zuverlässige Personen, die unser Team verstärken.

Anerkennung für Ihren Einsatz

Für Ihren Einsatz im Ehrenamt erhalten Sie von der Landeshauptstadt München für jede angefangene Stunde eine Aufwandsentschädigung von 6,50 Euro (netto), maximal 16,00 Euro pro Tag.

Und nicht zu vergessen:

Der Dank der Eltern, Elternbeiräte und Schulleitungen und jeden Tag viele freundliche Kindergesichter sind Ihnen gewiss!